

## Gründonnerstag 2020 – Ein Brot - wir alle sind Teil des einen Leibes Christi

„...da ist nicht mehr Jude und Grieche, Sklave und Freier, männlich und weiblich... ihr alle seid eins in Christus.“ (Gal 3,28 ). Durch die Taufe gehören alle zum einen Leib und können jeweils an ihrem Platz etwas beitragen zu diesem neuen „Leib Christi“ – als Hand, Fuß, Ohr, Auge... (1 Kor 12)

Gerade das Brotbrechen und Essen in der Eucharistie lässt uns schmecken und verinnerlichen, dass wir alle Teil des „Leibes Christi“ in der Welt sind. Welch' gewaltiger Anspruch einerseits, wie Christus zum Leben aller beizutragen und andererseits welch' eingängiges Bild für die Verbindung aller.

Das Christentum war deshalb in seiner Anfangszeit trotz Verfolgung und Widerstand so attraktiv und erfolgreich, weil es über alle Klassen, Rassen und Geschlechter hinweg Verbindungen, Begegnungen und Beziehungen ermöglichte und die starren antiken Gesellschaftsstrukturen aufbrach. Ich finde das Bild vom einen Leib und vom einen Brot für die Welt ist auch heute noch attraktiv, weil wir durch Coronavirus, Klimakrise, Flüchtlingsströme und globalisierten Handel merken wie eng wir inzwischen auf der Welt vernetzt sind und wie anfällig wir sind, wenn „ein Glied leidet“.

Ein schöner Gedanke, dass wir in dieser Situation Leib Christi und Lebens - Mittel für andere sein können.



Christus im Brot schenkst Du Dich uns  
Christus im Brot nährst Du uns  
Christus im Brot gibst Du uns Kraft für unseren Alltag  
Christus im Brot lässt Du uns den Himmel schmecken.

Christus im gemeinsamen essen des Brotes werden wir zum Leib Christi in der Welt  
Christus im gemeinsamen essen des Brotes werden wir zum Lebens-Mittel in der Welt  
Christus im gemeinsamen essen des Brotes werden wir zu einem Teil von Dir

*Ursula Schell*